

Samstag 9. Dezember 2006 · 19.30 Uhr
Neuer Saal

Hugo Wolf (1860 – 1903)

«Italienisches Liederbuch»

Band I (1890/91)

«Auch kleine Dinge können uns entzücken»
«Mir ward gesagt, du reisest in die Ferne»
«Ihr seid die Allerschönste weit und breit»
«Gesegnet sei, durch den die Welt entstand»
«Selig ihr Blinden»
«Wer rief dich denn?»
«Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben»
«Nun laß uns Frieden schließen»
«Daß doch gemalt all deine Reize wären»
«Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen»
«Wie lange schon war immer mein Verlangen»
«Nein, junger Herr»
«Hoffärtig seid Ihr, schönes Kind»
«Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen»
«Mein Liebster ist so klein»
«Ihr jungen Leute»
«Und willst du deinen Liebsten sterben sehen»
«Heb auf dein blondes Haupt»
«Wir haben beide lange Zeit geschwiegen»
«Mein Liebster singt am Haus»
«Man sagt mir, deine Mutter wolle es nicht»
«Ein Ständchen Euch zu bringen kam ich her»



«Die Grundlage der Musik ist Stille.» (Alfred Brendel)

Bitte bedenken Sie, daß lautes Husten – auch zwischen den Stücken – die Konzentration der Künstler wie auch den Genuß der Zuhörer beeinträchtigt und sich durch den Filter eines Taschentuchs o. ä. erheblich dämpfen läßt.

«Italienisches Liederbuch»

Band II (1896)

«Was für ein Lied soll dir gesungen werden»

«Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr»

«Mein Liebster hat zu Tische mich geladen»

«Ich ließ mir sagen»

«Schon streckt' ich aus im Bett die müden Glieder»

«Du sagst mir, daß ich keine Fürstin sei»

«Wohl kenn' ich Euren Stand»

«Laß sie nur gehn»

«Wie soll ich fröhlich sein»

«Was soll der Zorn, mein Schatz»

«Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Glieder»

«Und steht Ihr früh am Morgen auf vom Bette»

«Benedeit die sel'ge Mutter»

«Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf»

«Wie viele Zeit verlor ich»

«Wenn du mich mit den Augen streifst»

«Gesegnet sei das Grün»

«O wär dein Haus durchsichtig»

«Heut' nacht erhob ich mich»

«Nicht länger kann ich singen»

«Schweig einmal still»

«O wüßtest du»

«Verschling' der Abgrund meines Liebsten Hütte»

«Ich hab' in Penna einen Liebsten wohnen»

Katja Beer Sopran

Georg Nigl Bariton

Gérard Wyss Klavier